

Monatliche Abrechnung Transportkosten zur Ergänzungsleistung (30/110)

Name _____ Vorname _____ Versicherten-Nr. _____

für den Monat/Jahr _____
(Es ist für jeden Kalendermonat ein eigenes Formular auszufüllen)

Reisedatum	Reisezweck/Behandlungsgrund ¹	Behandlungsort ²	Reisestrecke	ÖV ³	Andere ⁴ (Bitte angeben)	Privatauto ⁵		Total CHF	Anteil Kranken- kasse ⁶	Termin- bestätigung ⁷ (Stempel)
						Anzahl km	à CHF			

Der/Die unterzeichnende Rechnungssteller/in bestätigt die obigen Angaben

Datum _____ Unterschrift _____

► Bitte bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde einreichen.

Hinweise zum Ausfüllen des Formulars

Allgemeines

Unvollständig ausgefüllte Formulare können nicht abgerechnet werden und müssen wieder retourniert werden.

1 Reisezweck/Behandlungsgrund

Behandlung muss von der Krankenkasse aus der Grundversicherung oder durch die Ergänzungsleistungen vergütet werden.

2 Behandlungsort

Beim Behandlungsort im Sinne der Ergänzungsleistung handelt es sich um den nächstgelegenen medizinischen Behandlungsort. Sofern nicht der nächstgelegene Behandlungsort aufgesucht werden kann (z. B. technische Ausrüstung ist bei anderen Ärzten, Kliniken nicht vorhanden), ist eine schriftliche Begründung der entsprechenden Behandlungsstelle einzureichen. Sofern diese nicht beiliegt, werden maximal die Kosten zum nächstgelegenen Behandlungsort vergütet.

3 Öffentliche Verkehrsmittel (ÖV)

Die Kosten für die 2. Klasse werden übernommen. Zug- /Busbillette müssen nicht beigelegt werden.

Andere

- Tixi-Taxi
- Rotes Kreuz
- Anbieter von Behindertenorganisationen (beim erstmaligen Gesuch ist zwingend ein Arztzeugnis beizulegen, dass die öffentliche Verkehrsmittel nicht benutzt werden können)
- Taxi (beim erstmaligen Gesuch ist zwingend ein Arztzeugnis beizulegen, dass die öffentliche Verkehrsmittel nicht benutzt werden können), wird nur in begründeten Ausnahmefällen vergütet (Notfall, kein Behindertentransport verfügbar). Sofern keine Begründung beiliegt, werden maximal die Kosten für einen Behindertentransport vergütet.

Besonderes: Falls beim Tixi-Taxi oder dem Roten Kreuz eine detaillierte Aufstellung der Fahrten vorhanden ist, kann statt diesem Formular auch die Rechnung inklusive Aufstellung eingereicht werden. Auf der Detailrechnung müssen Reisedatum, Reisezweck und Behandlungsort ersichtlich sein.

5 Privatauto

Maximal CHF 0.70 pro Kilometer für die kürzeste Wegstrecke (beim erstmaligen Gesuch ist zwingend ein Arztzeugnis beizulegen, dass die öffentliche Verkehrsmittel nicht benutzt werden können).

6 Anteil Krankenkassen aus Grundversicherung

Die Abrechnung der Transportkosten (mit dem Arztzeugnis) ist zuerst der Krankenkasse einzureichen, bei welcher Sie grundversichert sind.

Wenn die Krankenkasse einen Teil der Kosten übernimmt, bitte zusätzlich die entsprechende Leistungsabrechnung beilegen.

Wenn keine Beteiligung der Krankenkasse erfolgt, muss bei der erstmaligen Einreichung das Abweisungsschreiben der Krankenkasse beigelegt werden.

Anteil Krankenkasse aus Zusatzversicherung

Die Abrechnung der Transportkosten (mit dem Arztzeugnis) ist danach der Krankenkasse einzureichen, bei welcher Sie zusatzversichert sind. Wird bereits ein Teil der Kosten aus der Grundversicherung vergütet, ist die entsprechende Leistungsabrechnung dem Antrag auf Rückerstattung bei der Krankenkasse der Zusatzversicherung beizulegen.

7 Terminbestätigung

Termin muss von der medizinischen Behandlungsstelle (Arzt, Spital, Tagesstätte, etc.) bestätigt werden, d. h. Stempel auf Formular.

Beispiel

Reisedatum	Reisezweck/Behandlungsgrund ¹	Behandlungsort ²	Reisestrecke	ÖV ³	Andere ⁴ (Bitte angeben)	Privatauto ⁵ Anzahl km à CHF		Total CHF	Anteil Kranken- kasse ⁶	Termin- bestätigung ⁷ (Stempel)
01.01.12	Physiotherapie	Kantonsspital St. Gallen	Gossau, Bedastrasse – St. Gallen Kantonsspital	Zug				10.00		xxxxxxx
10.01.12	Arztbesuch	Dr. med. Muster Bergstr., Gossau	Gossau, Bedastrasse – Gossau, Bergstr.	Bus				2.50		xxxxxxx